

## Gemeinderat / Ortschaftsrat



### Wichtige Entscheidungen im Bereich der Kindergartenbedarfsplanung

Erfreulicherweise haben wir in Ettlingen weiterhin stetig steigende Kinderzahlen und gleichzeitig die Tatsache, dass immer mehr Kinder immer früher betreut werden.



Wir tragen dem dadurch Rechnung, dass gerade im Krippenbereich (unter-3-Jährige) zukünftig wesentlich mehr Plätze bereitgestellt werden. Hinzu kommen noch die vielen Neubaumaßnahmen im Wohnungsbau im gesamten Stadtbereich, die in den nächsten Jahren eine zusätzliche Nachfrage nach Kindergarten- und Krippenplätzen mit sich bringen werden.

Um hier für die Zukunft entsprechend gerüstet zu sein, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung unter anderem der Bau einer weiteren Kindertageseinrichtung am Kapellenweg (direkt neben dem AMG/AFR) im Bereich Horbachpark beschlossen. Unsere Fraktion legt bei diesem Neubau jedoch Wert darauf, dass dieser in fester Holzständerbauweise anstatt der bisher geplanten Containerbauweise erstellt wird.

Hinsichtlich der Kindergarten- und Krippenversorgung in Oberweiler sehen wir noch Handlungsbedarf, da durch das Neubaugebiet Gässeläcker in den nächsten Jahren mit dem Zuzug von vielen jungen Familien zu rechnen ist. Hier wurde von uns angeregt, dass die Stadt mit dem kirchlichen Träger des bereits vorhandenen Kath. Kindergartens St. Raphael über die Erweiterung um eine zusätzliche Gruppe verhandeln sollte.

Gabriele Wurster, Stadträtin und Ortschaftsrätin  
gabriele.wurster@ettlingen.de [www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



Liebe Ettlingerinnen, liebe Ettlinger, endlich haben die Sommerferien begonnen. Wie lange haben wir alle darauf gewartet! Jetzt kann es in den wohlverdienten Urlaub gehen, um sich auf das zu konzentrieren, was eigentlich das Wichtigste ist, nämlich die Familie.

In den kommenden Wochen darf man endlich all das tun, zu dem man während des Jahres nie so richtig Zeit gefunden hat. Die SPD Ettlingen wünscht Ihnen einen tollen Urlaub. Genießen Sie die Zeit und kommen Sie alle wieder wohlbehalten nach Ettlingen zurück.

Im zweiten Halbjahr werden sowohl in unserem Land als auch in unserer Stadt wichtige politische Weichen neu gestellt. Die Bundestagswahl, bei der am 24. September mit dem Ettlinger Patrick Diebold seit vielen Jahren endlich einmal wieder ein Ettlinger zur Wahl steht, sowie im November die Wahl zum 1. Beigeordneten der Stadt Ettlingen werfen nämlich bereits ihre Schatten voraus. Aber jetzt heißt es zuerst einmal ausspannen und sich erholen. Mit herzlichen Urlaubswünschen verbleiben Anneke Graner



(Stadtverbandsvorsitzende, Norbert Märkle (Vorsitzender des OV Ettlingen), Sonja Steinmann (Vorsitzende des OV Ettlingenweiler/Oberweiler), Bernd Hinse (Vorsitzender des OV Bruchhausen) und René Asché (Fraktionsvorsitzender))



– unabhängige Wählervereinigung –

### Zweite Konsolidierung



**Der Haushalt 2016** hat sich gut entwickelt. Bei der Gewerbesteuer wurden 42 Millionen (Mio.) Euro erzielt. Hinzu kommen 6,5 Mio. an Einmalerträgen durch Verkauf von Grundstücken an Baugemeinschaft und Alba. Weil gute Einnahmen mit der Erhöhung der Umlage und reduzierten Zuweisungen an bzw. vom Land einhergehen, sind Rückstellungen von 3,9 Mio. richtig. Die Schulden sind leicht gesunken, die Liquidität mit 20 Mio. ist ordentlich, wird aber mittelfristig gebraucht.

**Bei den Prognosen 2017** liegt per 30. 06. 2017 die Gewerbesteuer 2,5 Mio. hinter Plan. Bei 470 000 Euro geringerer Gewerbesteuerumlage bleibt ein Manko von 2 Mio. Die Einnahmen aus Einkommen-, Umsatzsteuer und Zuweisungen liegen leicht im Plus. Erfreulich, dass die kalkulierten Personalkosten von 28 Mio. ausreichen. Wenngleich für 2017 keine Kreditaufnahme vorgesehen war, ist die Finanzierung der Flüchtlingsunterbringung durch ein zinsfreies KfW-Darlehen angebracht. Die Kämmerei hat eine kluge Finanzierungs- und Liquiditätspolitik betrieben. Die Veränderungen bei den sozialen Aufgaben/Betreuungsaufgaben, werden die Kosten empfindlich steigen lassen. FE findet, dass eine zweite HH-Konsolidierung, die an den Erfolg der ersten anknüpft, Sparpotential auszuschöpfen könnte. Denn beide Haushalte werden hauptsächlich durch die Grundstücksverkäufe positiv. Diese Erträge lassen sich nicht beliebig wiederholen. Dieser Konsens im Gemeinderat muss Maßgabe für künftige Entscheidungen sein.

Sibylle Kölper, Fraktionsvorsitzende  
[www.fuer-ettlingen.de](http://www.fuer-ettlingen.de)

### 10 Jahre Tafelladen in Ettlingen



Im Juni 2017 feierte der Ettlinger Tafelladen sein 10jähriges Jubiläum. Er ist ein gemeinnütziges, ehrenamtliches Projekt des Diakonischen Werkes (evang. Landeskirche) und versorgt jeden Tag 50-70 Kunden in Ettlingen. Hintergrund dafür ist, dass in unserer reichen Gesellschaft immer mehr Menschen durch Armut und Unterversorgung gezwungen sind das Angebot der Tafel in Anspruch zu nehmen. Die Lebensmittel der Tafel ergänzen den täglichen Bedarf der Betroffenen. Verzehrfähige Lebensmittel werden von 42 Lebensmittelgeschäften aus dem Einzel- und Großhandel gespendet und von ca. 70 Ehrenamtlichen tagtäglich sortiert und zu kleinen Preisen Einkommensschwachen (derzeit 303 Berechtigte) angeboten. Für das große Engagement aller Beteiligten möchten wir herzlich Danke sagen und zu ihrem 10jährigen Durchhalten gratulieren.

Zum Erfolg des Tafelladens kann jeder von uns beitragen: Aktionen wie „Kauf heut eins mehr und bring's hierher“ in diversen Supermärkten, Spenden zum Erntedankfest in kathol. Kirchen und durch die Kindergartenaktion „Geschenke im Schuhkarton“.

Beate Horstmann, Stadträtin  
[gruene-ettlingen.de](http://gruene-ettlingen.de)  
[facebook.com/gruene.ettlingen](https://facebook.com/gruene.ettlingen)

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
E-Mail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



#### Wer braucht so viele Schusswaffen?



Eine Anfrage von uns an die Verwaltung brachte folgende Zahlen zu Tage: 411 Ettlinger Bürger besitzen zum 27.07.2017 legal "scharfe" Schusswaffen. 301 haben einen "Kleinen Waffenschein" für Schreckschusswaffen. Auf die 411 Waffenbesitzer sind 2.647 Schusswaffen registriert, d.h. ca. 6,5 Waffen pro Person. Ein großer Teil der Waffenbesitzer werden wohl Jäger und Sportschützen sein, aber nach Erkenntnissen des BKA beantragen auch immer mehr "normale" Bürger eine Waffenbesitzkarte. In der BRD besitzen ca. 1,5 Mio. Personen legal ca. 5,5 Mio. scharfe Schusswaffen. Man schätzt allerdings, dass die Dunkelziffer viel höher ist und zwischen 12 und 15 Mio. Schusswaffen illegal im Umlauf sind. Für Ettlingen würde das bedeuten, dass zu den bekannten Waffen nochmals ca. 6.700 illegale hinzu kämen, wir insgesamt also etwa mit 9 -10 tausend Schusswaffen in unserer Stadt rechnen müssten. Ich finde das ziemlich erschreckend. Die Regierung hat zur Reduzierung der im Umlauf befindlichen illegalen Schusswaffen eine einjährige Amnestie erlassen, wonach straffrei bleibt, wer seine Waffen bei den Behörden abgibt. Ich bin skeptisch, ob die Zielgruppe, denen man zutraut, dass sie die Waffen auch einsetzen, nämlich potentielle Straftäter, diese tatsächlich in spürbarem Ausmaß abgeben, und wieviele illegale Schusswaffen bei der Ettlinger Waffenbehörde ankommen. Es könnten theoretisch mehrere tausend sein. Nicht richtig finde ich die Generalamnestie, die mich an die vergleichbare Regelung im Umgang mit Steuersündern erinnert, die ich auch nicht gut heiße. Warum sollen Straftäter überhaupt amnestiert werden? Fahren Sie mal über eine rote Ampel und fragen Sie nach Amnestie. Was wiegt schwerer? [Juergen.Maisch@ettlingen.de](mailto:Juergen.Maisch@ettlingen.de)

## Schnellebige Zeit

Wir müssen nicht an die Elbphilharmonie oder den Flughafen Berlin denken, wenn wir uns unsere Haare raufen wollen.

In Karlsruhe wurde Mitte der 1970er Jahre das Staatstheater neu errichtet. Der Bau brannte schon mal vor Fertigstellung ab.

Karlsruhe und das Umland waren zufrieden, sieht man davon ab, dass das Staatstheater ein Subventionsfresser ist. Bei uns in Deutschland glaubt man, dass Kultur immer subventioniert werden muss. Daher haben Private kaum Chancen, mit der öffentlichen Kultur in Wettbewerb zu treten.

Nach noch nicht einmal 50 Jahren muss das Gebäude grundsaniert oder neu gebaut werden. Wie hat man es früher geschafft, Häuser, Paläste, Kirchen zu bauen, die Jahrhunderte überdauern haben?

Skandalös dabei ist, dass dafür zuerst etwas über 100 Mio. Euro veranschlagt wurden, jetzt wird schon das Dreifache aufgerufen, noch vor dem Sanierungsstart.

Möge dieses Beispiel für uns in Ettlingen Mahnung sein, rechtzeitig und vorbeugend die Dinge zu pflegen. Sollten tatsächlich Sanierungen oder Neubauten anstehen, fordern wir zutreffende Voranschläge – bei unseren Schweizer Nachbarn klappt das.

**Freie Demokraten**  
FDP

**Dr. Martin W. Keydel**  
Stadtrat FDP/  
Bürgerliste-Gruppe  
Vorsitzender des  
FDP-Stadtverbands  
fraktion@fdp-ettlingen.de

[www.fdp-ettlingen.de](http://www.fdp-ettlingen.de)

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Fußball

##### Suchen Helfer und Unterstützung

„Es sind ja nicht nur die elf Akteure da unten auf dem Platz. Es sind ja die Leute, die mitgehen, die mit einem grau werden. Und es werden immer mehr schöne Geschichten, an die man sich erinnern kann.“ (Joachim Król)

Die Fußballabteilung wollen mit Ihnen weitere Geschichten schreiben. Dazu suchen wir ehrenamtliche Unterstützer für den Seniorenbereich oder allgemein für die Abteilung.

Wir wissen, dass gerade heutzutage die Zeit knapp ist, daher würden wir die Tätigkeiten mit bestimmten Projekten verknüpfen, die wir mit Ihnen zusammen erstellen, um den zeitlichen Aufwand anzupassen.

Vor allem suchen wir zu Beginn der anstehenden Runde für den Ablauf der Heimspiele Unterstützung, aber auch für die normale Betreuung der Mannschaften oder den Förderverein.

Ziel soll es sein, den Ablauf an den Trainings- und Spieltagen und auch die Außendarstellung und das Ansehen der Abteilung so professionell wie möglich zu gestalten, ohne unsere Leidenschaft oder unser Teamgefüge zu vergessen.

##### Voraussetzungen:

Teamfähigkeit, Motivation, Lust am Thema Fußball, Verlässlichkeit  
Zeitaufwand: 3-5 Stunden die Woche bzw. individuell vereinbar  
Wir bieten: Ein motiviertes Team, eine große Entfaltungsmöglichkeit, eine junge Ettlinger Fußballmannschaft mit viel Potential, große Eigenverantwortung,

##### Unsere Abteilung:

Die Abteilung ist eine der größten Abteilungen der SSV Ettlingen und befindet sich seit 4 Jahren in einer sehr guten Entwicklung.

##### Ihr Ansprechpartner:

Denis Lenk: [Denis.lenk@ssv-ettlingen.de](mailto:Denis.lenk@ssv-ettlingen.de) oder besuchen Sie uns an den Trainingstagen (Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr) oder an den Spieltagen. Erste Eindrücke der Vorbereitung  
Am Sonntag, 9. Juli, starteten die Senioren, angeführt vom neuen Chef-Trainer der ersten Mannschaft, Marcel Brenneis, mit seinem Co-Trainer Helmut Günther und den Trainern Giovanni Rocco und

Sebastian Jäger, welche für die Zweite zuständig sind, in die Vorbereitung zur neuen Runde.

Folgende Veränderungen ergaben sich in der Sommerpause:

Neuer Trainer: Marcel Brenneis (Büchenau)  
Neuzugänge:

aus der A-Jugend kommen folgende Spieler: Florian Rupp, Maximilian Kühn, Sandro Steffen, David Seifried, Jere Gehring-Rodriguez, Niklas Obert, Paolo Ardizzone, Sebastian Schütz, Dominik Miskovic, Sebastian Klug

Aded und Iyas Badawi aus Büchenau  
Florian Maier vom SVK Beiertheim  
Robin Schildknecht VFB Annweiler

Abgänge:

Christian König (Hagsfeld), Ahmed Tibah (Calmbach), Maxi Hebenstreit (Leopoldshafen), Sven Weber (Bruchhausen), Leonardo Gehring Rodriguez (Sulzbach), Patrick Fink und Thomas Müller (Südstern)

...wir wünschen Euch viel Erfolg für die neue Runde

##### Stadtmeisterschaft:

Das erste Highlight stand am Sonntag, 16.7. an. Die Stadtmeisterschaft fand dieses Jahr in Schöllbronn statt.